



**dbb**  
beamtenbund  
und tarifunion

landesbund  
saar

# Senioren aktuell

im Juni 2014

## Seminar Seniorenpolitik

Zwanzig Funktionsträger im Seniorenbereich der Mitgliedsgewerkschaften und -verbände des dbb saar hatten Gelegenheit, sich im Rahmen des ersten Seniorenseminars des dbb saar im dbb Forum Siebengebirge in Königswinter – Thomasberg vom 28. bis 30.04.2014 mit der Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren in einer altersgerechten Gesellschaftsordnung zu befassen. Unter der Seminarleitung des Vorsitzenden des Vorstandes der Landesseniorenvertretung Dieter Pohl erörterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit kompetenten Dozentinnen und Dozenten u. a.

- Pflegerecht und Patientenverfügung,
- die Arbeit der BAGSO als Bundesorganisation der Seniorenvertretungen Deutschlands und
- die Einrichtung sozialer Netzwerke als ein Weg für Seniorinnen und Senioren aus der Isolation.



Seminarteilnehmer

Im Fokus des Vortrages des dbb-Landesvorsitzenden Ewald Linn standen die aktuellen Entwicklungen im Versorgungs- und Rentenrecht vor dem Hintergrund der Umsetzung der Föderalismusreform.

In Anbetracht der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit, konnten weitere wichtige seniorenpolitische Themen nur gestreift oder überhaupt nicht behandelt werden. Daher wurde seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Wiederholung des Seminars als wünschenswert erachtet.

## Hauptversammlung der Bundes-seniorenvertretung

Die erste Hauptversammlung der Bundes-seniorenvertretung des dbb, die sich im November 2013 konstituiert hatte, fand am 05.06.2014 im dbb-Forum in Berlin statt. Vor rd. fünfzig Seniorenvertreterinnen und -vertretern forderte der Vorsitzende der Bundesseniorenvertretung Wolfgang Speck massiv die systemgerechte Übertragung der Mütterrente auf die Beamtenversorgung, und zwar im Bund und in den Ländern. Auch die Forderung nach einer zeitnahen Anpassung der Renten Ost an die Renten West unterstützte Speck. „Im 25. Jahr nach dem Mauerfall ist dies mehr als überfällig und würde endlich die unterschiedliche Anerkennung der Lebensleistung in der Alterssicherung in Ost und West beenden“ sagte Wolfgang Speck. Für den Vorstand der Landesseniorenvertretung nahm dessen Vorsitzender Dieter Pohl an der Hauptversammlung teil.

## Erste Hauptversammlung der Landesseniorenvertretung

Etwas über ein Jahr nach der Wahl des Landesseniorenvorstandes der Landesseniorenvertretung konnte dessen Vorsitzender Dieter Pohl am 11.06.2014 im Saal der Arbeitskammer in Saarbrücken die Seniorenvertreterinnen und Senioren-

vertreter der Mitgliedsgewerkschaften und -verbände des dbb saar zur ersten Hauptversammlung begrüßen.



Geschäftsordnungsfragen, der Tätigkeitsbericht des Landesseniorenvorstandes für das erste Jahr seiner Arbeit, Berichte aus der Seniorenarbeit der Mitgliedsgewerkschaften und -verbände des dbb saar und die Schwerpunkte der zukünftigen Seniorenarbeit bestimmten die Gespräche und Diskussionen im Verlaufe der dreistündigen Veranstaltung.



Als Gäste nahmen der Leiter der Geschäftsstelle Saarbrücken der Debeka-Versicherung, Herr Tobias König und Herr Herbert Pattard vom Unterstützungswerk des dbb saar an der Hauptversammlung teil.



dbb-Landeschef Ewald Linn (l.), Vorsitzender der Landesseniorenvertretung Dieter Pohl (r.)

Ewald Linn, Landesvorsitzender des dbb saar informierte die Mitglieder der Hauptversammlung über die laufenden Gespräche zwischen der Landesregierung und den Gewerkschaften sowie über die Auswirkungen der Schuldenbremse. Dabei kritisierte er die jüngste mittelfristige Finanzplanung der Landesregierung, die jährlichen Besoldungserhöhungen von 2015 bis 2017 pro Jahr auf 1,5 Prozent zu deckeln. Der dbb-Landeschef untermauerte die dbb-Position, dass auch die im Grundgesetz verankerte Umsetzung der Schuldenbremse und die Vereinbarung des Saarlandes mit dem Stabilitätsrat keine dauerhafte Abkoppelung der Beamten und Versorgungsempfänger von der allgemeinen Einkommensentwicklung rechtfertige.

„Seniorenarbeit wird in erster Linie vor Ort in den Mitgliedsgewerkschaften und -verbänden gemacht. Der Landesseniorenvorstand will diese Arbeit nachhaltig und vielfältig unterstützen und die Stimme der Seniorinnen und Senioren in den Gremien des dbb sein“, sagte Dieter Pohl zum Schluss der Hauptversammlung.

**Herausgeber:**

dbb beamtenbund und tarifunion saar  
Hohenzollernstraße41, 66117 Saarbrücken  
Tel. 0681/ 51708, Fax 0681/ 581817  
Mail: [post@dbb-saar.de](mailto:post@dbb-saar.de)/  
Internet: [www.dbb-saar.de](http://www.dbb-saar.de)